

ISBN 978-3-642-48536-7 ISBN 978-3-642-48603-6 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-642-48603-6

Zur Beachtung!

Aus dem Inhalt dieses Werkes (in Wort und Bild) kann in keiner Weise auf Vorliegen oder Nichtvorliegen von Rechtsschutz geschlossen werden (angeführte Patentschriften z. B. sind hier lediglich als Literaturangaben zu betrachten).

Wird ein zusammengesetztes Stichwort (Kompositum) vermißt, so suche man bei dem entsprechenden einfachen Stichwort (Simplex). Auch denke man an die verschiedenen Schreibweisen bei C, K, Z!

Die letzte Lieferung wird ein ausführliches Gesamtregister (mit Angabe der Seitenzahlen) über die Apparate, Maschinen, Werk- und Schutzstoffe (nicht nur der Stichwörter), aber auch über die chemischen Produktions- und Hilfsstoffe (durch besondere Satzart als Register für sich erkennbar) bringen, ferner ein Kurztitelverzeichnis der Zeitschriften.

Es wird daran erinnert (vgl. Vorwort, Seite 2), daß die letzten Lieferungen einen Nachtrag von A—Z bringen werden, der in dem Gesamtregister mit verarbeitet ist. Das Eingehen auf Wünsche oder Vorschläge sowie die Beachtung letzter Neuerungen braucht also im Prinzip nicht auf eine Neuauflage verschoben zu werden, sondern kann schon in dieser 1. Auflage erfolgen.

Springer-Verlag Berlin Heidelberg GmbH

Werkstoffe. Physikalische Eigenschaften und Korrosion. Von Dr. Erich Rabald.

Band I: Allgemeiner Teil. Metallische Werkstoffe. Mit 415 Figuren und einer farbigen Tafel. XXI, 976 Seiten. 1931.

Band II: Nichtmetallische Werkstoffe. Mit 96 Figuren im Text und 3 Zahlentafeln. IX, 392 Seiten. 1931.

Zusammen RM 115.20; gebunden RM 121.50

Auf dem Gebiete der Korrosionsliteratur gibt es zwar eine ganze Reihe ausgezeichnete Bücher, und doch muß das Werk von Rabald als eine ganz außerordentliche Bereicherung des Schrifttums bezeichnet werden. Denn erst dieses Buch gibt dem Konstrukteur des Apparate- und Maschinenbaues Richtlinien und Hinweise, soweit dies auf Grund des gegenwärtigen Standes der Korrosionsforschung möglich ist, um für die bestimmten Bedingungen jeden Sonderfalles den bestgeeigneten Werkstoff zu finden.

„Maschinenbau“

Z u b e z i e h e n d u r c h j e d e B u c h h a n d l u n g